

„Aber Ihr wollt uns doch nicht mit der Sense rasiren?“ fragten die Ritter ängstlich.

„Warum nicht?“ entgegnete der Gefragte mit diabolischem Grinsen und indem er anfing, die Sense auf dem Gestein zu wetzen, „„das ist so Sitte bei den Kobolden. Kommt nur nach dem großen Polen, wo die Sensenmänner sind, die ver-
stehens Euch noch besser!““

Als er mit dem Schleifen der Sense zu Ende war und die Schärfe der Schneide sorgfältig geprüft hatte, ließ er die Zwanzig der Reihe nach antreten. Dann holte er aus wie zum vernichtenden Schlage. Taufend flog das blanke Eisen einem Blitze gleich durch die Luft und Hui! hatte der merkwürdige Bartscheerer den zwanzig Rittern mit einem einzigen Schnitte die Bärte so glatt unter dem Kinn weggemäht, als wären es Weizenhalme gewesen.

„Das lasse ich mir gefallen!“ rief Arnold laut aufschmend, „wie Ihr das Scheermesser handhabt, könnt Ihr ein reicher Mann werden!“

„„Hab' des Goldes die Fülle!““ sagte der Zwerg, „„wenn nur erst die Zeit da wäre, wo ich meinem hohen, edlen Herrn zur Krönungsfeierlichkeit den Bart zurechtstutzen könnte!““

Als bald nahmen die zwanzig Ritter Abschied von dem räthselhaften Zwerge, welcher sie durch den unterirdischen Gang zurück in's Freie führte und eilten wohlgenuth ihren heimatlichen Gefilden zu. Arnold aber packte die sämmtlichen, am Boden liegenden Bärte mit Hanselmann's Hilfe in seinen geräumigen Mantelsack, schnürte ihn fest zu, und nachdem er die Last